

Sehr geehrter Herr Dr.Heller!

Das letzte Heft der EINSICHT hat es, als Ganzes genommen, wirklich in sich. Ich bin deswegen schon von verschiedenen Seiten angerufen worden. Man hat in der Tat die Häresie verwechselt bzw. für nicht mehr gehalten als für eine "bloße Leugnung eines Glaubenssatzes", "mehr oder weniger abstrakt" und "ohne besondere Wirkung auf das Heil" oder "auf die Gewährung göttlicher Gnaden". In dieser verengten und verbogenen Perspektive sind, wie man mich wissen ließ, viele befangen. "Daß das so gefährlich ist, haben wir nicht gewußt" - so lauten die ersten Reaktionen. Etwas verwirrt war man nur von dem schlimmen Tippfehler auf S.6: nicht "veritas", sondern "aversio a Deo" (und auf S.5 muß es natürlich heißen "veritates catholicae"). - Die übrigen Hefte mit den einliegenden Zahlkarten werde ich gezielt verschicken. Hoffentlich beißen diese Herren jetzt an, die die SAKA ablehnten und dann von der Kombination "Storck-Siebel" noch mehr verschreckt worden sind.

Vermutlich dürfte Sie auch folgendes interessieren: zwei Freundeskreise in Westfalen und Rheinland-Pfalz (Mannheim), die keinen Traditionalistengruppen e.V. angehören, haben aus eigener Initiative und zu meiner größten Überraschung aufgrund meiner Broschüre nicht nur eine weitgefächerte Kampagne in der BRD gestartet, sondern auch die Bischofskonferenz (mit allen ihren Mitgliedern) "konfrontierend angeschrieben", wo man ziemlich nervös geworden sein muß, zumal der Sekretär innerhalb einer Woche mit einem Schreiben gegen dieses "Pamphlet.. etc." reagierte, gleichzeitig jedoch "Gegenmaßnahmen" ergriff durch Beilegung bzw. Verschickung des "Schlußdokuments der Außerordentlichen Bischofssynode 1985", gleichsam als Gegenschrift zu meiner Broschüre (weil man selbst ~~xx~~ keine Argumente hat), um auf diesem Wege die "Abtrünnigen" wieder "heim ins Reich" zu holen. Damit aber erreichte der Herr Sekretär das reine Gegenteil und man hat sich darüber köstlich amüsiert. Immerhin gab er zu, daß es sich um "authentische" Lehren der Bischöfe handelt, nicht aber um Privatmeinungen einzelner oder von Theologen.

Die "Priester" der Una Voce-Bewegung sowie die Leute von der "Bewegung für Papst und Kirche" (mit Hoeres und Milch) aber helfen sich jetzt damit, daß sie die Lüge verbreiten, nicht alle Bischöfe wären mit dem EK einverstanden und "viele hätten ihn nicht einmal gelesen". Die Eccone-"Priester" hinwiederum verteidigen die Bischöfe mit dem Argument, "nicht einmal ein Priester sei befugt, einen Bischof öffentlich als einen Häretiker zu bezeichnen; ein solches Urteil stünde nur einem Papst oder anderen Bischöfen zu." (So geschehen hier in Stuttgart und in Essen). Ein mir unbekannter Pater Dr.Friedbert Branz S.D.S. hatte nach Lesen meiner Broschüre sofort mehrere Exemplare nachbestellt mit dem Hinweis "auch für einige meiner geistlichen Mitbrüder", woraufhin ~~xx~~ es in seiner Sozietät zu einer heftigen Bewegung kam und den Provinzial aufschreckte. Die Ordinariate in Trier und Aachen "interessieren" sich durch Mittelsleute für "diesen P.Mallach" (auf den n.b. schon früher einmal ein Anschlag auf sein Leben verübt worden ist, was bei der Kripo aktenkundig ist; ich kann mich im Augenblick nicht erinnern, ob in München oder Augsburg.)

Das römische Synagogen-Ereignis ist ein echtes apokalyptisches Zeichen, das so manche Katholiken (aber auch Nichtkatholiken) regelrecht betroffen gemacht hat, vor allem diejenigen, die bereits in Schwierigkeiten gekommen waren mit Schulleitungen wegen der Religionsbücher ihrer Kinder. Ich hatte Herrn Pfr. Graus aus St.Ingbert darauf aufmerksam gemacht und ihn "aufgehetzt" in Sachen "Judaisierung der christl. Religion und des christl. Glaubens", was ja schon lange betrieben worden ist und auf einem Plan Roncallis beruhte. Der frühere Generalvikar von Pfr.Graus (dem dies nicht bekannt war) war ja ein großer Intimus eines Zionisten und Hochgradfreimaurers aus Basel. "Ihr Kardinal" in München gehörte auch zu dieser Clique.

mit herzlichem Gruß
 Hr. D. Wendland

P.S.: Ich bin erfahren, daß der Heilige St. Nikolaus der fromme
 westwärts, ist sei ein "doppeltem Katholik, der nichts von Theologie
 versteht; der Latein der Bischof (Mönch von Reiterburg) versichert."